

Frau mit Zeitrad

von Max Hunziker



Nichts ist, was dich bewegt, du selber bist das Rad,
das aus sich selbst läuft und keine Ruhe hat.
Cherubinischer Wandersmann 1.37

Eine Frau mit Rad vor blauem Hintergrund.

Das Rad ist hier ein **Symbol** für die **Zeit**.

Ein sich drehendes Rad kann an die ständig voranschreitende Zeit, an die verrinnende Zeit erinnern.

Die Frau kniet hinterm Rad. Ihre Unterarme sind an das Rad geschmiegt, die Hände übereinandergelegt. Ihr Kopf ruht auf den Händen. Die Augen sind geschlossen. Ihre Aufmerksamkeit richtet sich nach innen.

Gestützt auf das Zeitrad hält sie inne und geht in die Tiefe. Sie nimmt sich die Zeit und kehrt bei sich ein. Aus dieser inneren Einkehr schöpft sie neue Kraft.

Am Ende des Jahres lädt mich die Frau mit dem Zeitrad ein, noch einmal inne zu halten, um mit der Kraftquelle in mir in Kontakt zu kommen.

Ich nehme mir einen Augenblick, um der Zeit des zurückliegenden Jahres nachzuspüren. Ich erinnere die Stunden, die mir Kraft geschenkt haben:

- Zeiten der Begegnung mit der Natur ...
- Zeiten der Begegnung mit Menschen ...
- Zeiten der Begegnung mit mir, in Stille, im Gespräch mit mir selbst, im Gespräch mit Gott.

Ich nehme mir Zeit, Gott für die gelebte Zeit des Jahres 2020 zu danken, für die hellen und dunklen Stunden.